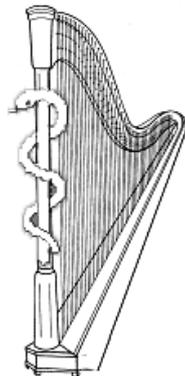


Musiktherapie



Eine Kooperation der Musikschule Lampertheim e.V. mit der Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V.

Schon seit 2008 bieten die Musikschule Lampertheim e.V. und die Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V. **Musiktherapie** für inklusive Gruppen in der Kindertagesstätte Schwalbennest an. Ab Mai 2022 ist es auch möglich, Einzeltherapiestunden zu wählen, die ganz gezielt auf Ihr Kind zugeschnitten sind.

Musiktherapie ist nicht über die Krankenkasse abrechenbar; die Musikschule Lampertheim kann die Therapiestunden als gemeinnützige Organisation jedoch recht günstig anbieten, indem diese der Gebührenordnung für den Instrumentalunterricht angeglichen werden.

Die Einzeltherapiestunde von 25 Minuten kostet im Monat 67 €. Der Betrag wird durchbezahlt, die Therapie findet immer montags statt außer an Ferien- und Feiertagen; Uhrzeit nach Absprache.

Die Einzeltherapiestunden finden in den Räumlichkeiten der Frühförderstelle der Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V. (Saarstraße 56, Lampertheim) statt. Eine Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe wird deshalb vorausgesetzt (Jahresbeitrag 35 €).

Was ist Musiktherapie:

Musiktherapie ist schon seit mehreren Jahrzehnten ein fester Bestandteil des therapeutischen Förderungsangebotes. Im Zentrum der Musiktherapie steht das freie Improvisieren auf Musikinstrumenten und mit der Stimme. Der Therapeut stellt sich als Mitspieler und Zuhörer zur Verfügung und versucht das Gespielte verstehend aufzunehmen und dann in der Folge das Verstandene dem Kind im Gespräch, in einem Musikvorschlag oder im Spiel zu vermitteln. Die Musiktherapie findet im geschützten therapeutischen Rahmen innerhalb der Einzeltherapie

sowie zur Förderung der sozialen Kompetenzen auch innerhalb der Gruppentherapie statt. Der Zugang zur Musik erfolgt mit Hilfe spezieller therapeutischer Instrumente: es sind daher **keine Instrumenten- und Notenkenntnisse erforderlich!**

Musiktherapie ist geeignet bei Kindern:

- mit einer Sprachverzögerung bzw. Sprachstörung: Musik braucht keine Worte und ist somit bestens geeignet, die Sprachentwicklung des Kindes ohne Leistungsdruck zu fördern
- mit Problemen wie ADHS, Konzentrationsschwierigkeiten, Hyperaktivität, Versagens- und Prüfungsängsten
- mit sozialen und emotionalen Auffälligkeiten (aggressives Verhalten, wenig Kontakt zu anderen Kindern, emotionaler Rückzug, geringes Selbstbewusstsein)
- mit körperlichen und geistigen Behinderungen (das Musizieren mit den Therapieinstrumenten erweitert die Erlebens- und Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder)
- mit Lernschwächen (musikalische Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit der Kinder)

Mittelpunkte der therapeutischen Arbeit sind:

- der Beziehungsaufbau mit Hilfe musikalischer Kontakt- und Signalspiele
- der spielerische Umgang mit dem Medium Musik innerhalb von musiktherapeutischen Rollenspielen und Improvisationen
- das Entdecken und Verfestigen der vorhandenen Ressourcen (Stärkung des Selbstbewusstseins)
- das positive Selbsterleben innerhalb des geschützten therapeutischen Rahmens
- die Förderung von Kreativität und sozialer und emotionaler Kompetenzen
- die Förderung der Sprachentwicklung
- die Förderung der Konzentrationsfähigkeit

Anmeldungen für das Projekt bitte im Büro der Lebenshilfe/Frühförderung abgeben.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne wenden an:

- Sekretariat der Musikschule, Tel. 06206-59779
(Mo-Do 9-12 Uhr, Mo 14-17 Uhr) oder E-Mail: msla@gmx.de

oder

- Lebenshilfe Lampertheim und Ried e. V. Tel. 06206-94450 (Mo -Fr, 9-13 Uhr) oder E-Mail info@lebenshilfe-lampertheim.de